

Katholische Pfarreiengemeinschaft

St. Gallus
St. Ulrich
Haßloch

Allerheiligen
St. Simon u. Judas Thaddäus
Böhl-Iggelheim

Gottesdienstordnung

Juli 2013

Sa. 29.06. bis So. 31.07.

Foto: Tillmann



Liebe Gemeindemitglieder!

„Unsere Türen sind offen! – Ich bin die Tür!“ – Unter diesem Motto haben wir gerade das erste gemeinsame Pfarrfest unserer Pfarreiengemeinschaft gefeiert. Offene Türen zu erleben tut gut. Wir fühlen uns willkommen, angenommen, erleben ein Stück Wärme und Geborgenheit. Verschlossene Türen hinterlassen bei uns ein negatives Gefühl: hier bin ich unerwünscht, ich störe. ‚Türen‘ können wir im wörtlichen Sinn und im übertragenen Sinn verstehen: Türen sind in unserem Kopf, in unserem Denken – in unseren Herzen, in unserem Empfinden.

Als Christen ist es uns aufgetragen, Gottes Liebe und Gegenwart in unserer Welt zu zeigen, gleichsam seine ‚offene Tür‘ zu sein. Durch uns sollen andere erleben können: hier bin ich angenommen, hier bin ich erwünscht und geliebt.

Beim Pfarrfest haben wir bewusst Türen geöffnet, gemeinsam gefeiert und uns gegenseitig spüren lassen: „Du bist willkommen.“ Es hat mich gefreut zu sehen, dass Menschen aufeinander zugehen, ein Stück Weg und Leben teilen, dass sie offen einander begegnen. So könnte es weiter gehen.

Eine Woche vor dem Pfarrfest aber haben Jugendliche unserer Pfarrei vielfach verschlossene Türen erlebt. Als sie mitten aus der Arbeit bei der 72-Stunden-Aktion heraus ihr Tun und ihr Engagement in den Gemeindegottesdienst mit ein- und vor Gott gebracht haben (in einer für Erwachsene vielleicht ungewohnt anderen, spontanen Art und Weise), standen zwar Kirchentüren offen, aber schon während des Gottesdienstes bekamen die erwachsenen Begleiter der Jugendlichen einiges zu hören: „So ein Kasperletheater!“ „Ich will eine heilige Messe ohne Filmchen!“ „Was soll denn an dem, was die machen, sozial sein!“ Solche Äußerungen zeigten sehr deutlich: hier sind Jugendlichen zumindest einige Türen verschlossen – hier sind sie mit ihrer Art, ihren Glauben zu leben, unerwünscht!

Erwachsene, die die Jugendlichen verteidigt haben, mussten sich Vorhaltungen anhören. Inzwischen habe ich fast den Eindruck, dass sich zwei Lager bilden: die einen machen die Jugend schlecht - die anderen stellen sich dem entgegen und heben das Positive hervor. Das ist sehr schade!

Wenn wir Tür Gottes in unserer Welt sind und durch uns seine Liebe deutlich werden soll, würde ich mir ein gegenseitiges Wohlwollen und Annehmen wünschen. Und das kann nicht heißen, dass Jugendliche sich an den Erwachsenen orientieren müssen, dass sie alles so machen müssen, wie es Erwachsenen passt, und zurückstehen und den Kürzeren ziehen. Auch unsere Jugendlichen sind Kirche, sie sind sogar ihre Zukunft! Um dies zu sein, sind sie zunächst Gegenwart der Kirche. Sie haben ein Recht darauf, ihre Lebens- und Glaubenserfahrungen hier und jetzt und auch im Gottesdienst mit Erwachsenen einzubringen. Und gerade dabei sollten sie um Himmels willen auch die Erfahrung machen können: Hier sind wir willkommen! – Hier sind Türen offen!

Trotz allem: ich träume immer noch von einer Kirche, in der alle die Erfahrung von offenen Türen und offenen Herzen machen können!

Ihre Gemeindereferentin Ulrike Schwartz

Gottesdienste 1

13. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte f. die Aufgaben des Papstes -

- Samstag, 29.06.**
18.00 Uhr **U** **Hl. Petrus und Paulus, Apostel**
Vorabendmesse (Pfr. Türk)
Hl. Messe für Heinrich Engler und Eltern
Hl. Messe für Günter und Erwin Kramer und Eltern
- 18.00 Uhr **I** **Vorabendmesse** (Pfr. Janson)
3. Sterbeamt für Maria Patermann
Amt für Maria u. Kurt Schneider u. verst. Angehörige,
Elisabeth u. Wilhelm Kuhn, sowie Maria Jochim
- Sonntag, 30.06.**
09.00 Uhr **G** **Amt für die Pfarrgemeinde** (Kpl. Macziol)
10.30 Uhr **B** **Amt für die Pfarrgemeinde** (Kpl. Macziol)
- Montag, 01.07.**
17.45 Uhr **B** **Rosenkranzgebet**
18.30 Uhr **B** **Eucharistiefeier** (Kpl. Macziol)
Amt für Paul Sattel, Anna u. Michael Sattel u. alle
verst. Angeh.
Amt für Maria Lehrmann u. verst. Angeh. der Fam.
Hauser, Lehrmann u. Elbel
- Dienstag, 02.07.**
10.00 Uhr **MARIÄ HEIMSUCHUNG**
Ökum. Schulgottesdienst der 4. Kl. der ERS in der
Pauluskirche (Fr. Grißmer / Pfrin. Schöps)
- 18.00 Uhr **G** **Rosenkranzgebet**
18.30 Uhr **G** **Eucharistiefeier** (Kpl. Macziol)
Hl. Messe nach Meinung (A)
- Mittwoch, 03.07.**
08.30 Uhr **HL. THOMAS, Apostel**
Ökum. Schulgottesdienst der 4. Klassen der
Schillerschule in der **Christuskirche** (Fr. Grißmer /
Pfr. Schmidt-Roscher)

18.00 Uhr I **Rosenkranzgebet**
Für alle Verstorbenen des Monats Juni
18.30 Uhr I **Eucharistiefeier** (Kpl. Macziol)
Amt für Emil Hartmann
Amt für Erhard Patermann u. Tochter Sylvia
Amt für Georg Malterer

Donnerstag, 04.07. **HL. Ulrich, Bischof von Augsburg**
08.00 Uhr I **Ökum. Schulgottesdienst** in der
evang. Kirche (Fr. Grißmer / Pfrin. Peterson)

09.00 Uhr B **Ökum. Schulgottesdienst** (Kpl. Macziol /
Pfr. Kaufmann)
18.30 Uhr U **Fraugemeinschaftsmesse** (Kpl. Macziol)
Stiftsamt für Eugen und Rosa Kramer
Stiftsamt für Anna Benedom

Freitag, 05.07.
08.15 Uhr G **Schulgottesdienst** des Hannah-Arendt-Gymnasiums
(Fr. Schwartz / Pfr. Stetzer)

14. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für die Kirchenstiftung -

Samstag, 06.07.
18.00 Uhr U **Nachfeier zum Patronatsfest** (Pfr. Janson)
mitgestaltet vom Kirchenchor
3. Sterbeamt für Alois Philipp Nessel
Amt für die Leb. u. Verst. der Fam. Thomas u. Anna
Braun und Alfons u. Anita Neufeld

18.00 Uhr I **Vorabendmesse** (Kpl. Macziol)
Amt für Betty u. Georg Neff, sowie August und
Hildegard Diehl
Amt für Otmar Steiner und. verst. Angehörige
Amt für Günter Diehl
Amt für Walter, Rudi, Karle u. Jörg Wydra

Sonntag, 07.07.
09.00 Uhr B **Amt für die Pfarrgemeinde** (Kpl. Macziol)

10.00 Uhr **Gottesdienst beim Waldfest** des Musikvereins
Haßloch, am Naturfreundehaus (Pfr. Janson)
>>>>>> **(Bitte das Gesangbuch „Gotteslob“ mitbringen!)**

Montag, 08.07.
17.45 Uhr B **Rosenkranzgebet**
18.30 Uhr B **Eucharistiefeier** (Pfr. Janson)
Amt für Marie u. Johann Bartl u. alle verst. Angeh.,
Renate Vogel

Dienstag, 09.07.
08.30 Uhr I Morgenlob der KFD im PZ, mit anschl. Frühstück
10.30 Uhr Gottesdienst im **Seniorenzentrum Rebental**
(Pfr. Janson)

18.00 Uhr G **Rosenkranzgebet**
18.30 Uhr G **Eucharistiefeier** (Pfr. Janson)
Amt für Martha Erb (Jgd)
Amt für Paul Bialojahn und Edwin Klas

Mittwoch, 10.07.
I **kein Gottesdienst**

Donnerstag, 11.07. **HL. BENEDIKT VON NURSIA,**
Schutzpatron Europas
18.30 Uhr U **Eucharistiefeier** (Pfr. Janson)
Hl. Messe für Reinhard Geibert und Eltern
Stiftsmesse für Anna Bittlinger

Freitag, 12.07.
09.00 Uhr G **kein Gottesdienst**
I **Eucharistiefeier** (Pfr. Janson)
Hl. Messe für Simon Bug
anschl. **Rosenkranzgebet**

15. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für die Kirchenstiftung -

Samstag, 13.07.
18.00 Uhr U **Vorabendmesse** (Pfr. Janson)
Hl. Messe für Hans Ohlinger und verst. Eltern
Stiftsamt für Familie Kern
Durch das **Sakrament der Taufe** werden die Kinder
Noack Summer Mia, Taizi Carolin und Veth Marion in
unsere Pfarrgemeinde aufgenommen

I **Kein Gottesdienst**

Sonntag, 14.07.09.00 Uhr **B** **Amt für die Pfarrgemeinde** (Pfr. Janson)10.30 Uhr **G** **Amt für die Pfarrgemeinde** (Pfr. Türk)**Montag, 15.07.**17.45 Uhr **B** **Rosenkranzgebet**18.30 Uhr **B** **Eucharistiefeier** (Pfr. Janson)Amt für Oskar u. Margarethe Schlegel u. alle verst.
Angeh.

Hl. Messe für alle Verstorbenen der Seniorenstube (Br.)

Hl. Messe für die armen Seelen

Dienstag, 16.07.10.30 Uhr **I** Gottesdienst im **Seniorenzentrum** (Fr. Grißmer)18.00 Uhr **G** **Rosenkranzgebet**18.30 Uhr **G** **Eucharistiefeier** (Pfr. Janson)

Amt für Janis Pundurs und Angeh.

Hl. Messe für die gefallenen Brüder Otto u. Jacob
Busching

Hl. Messe für Willy Scheurer

Hl. Messe für die Verst. der Fam. Glatt und Erb

Mittwoch, 17.07.**I** **kein Gottesdienst****Donnerstag, 18.07.**18.30 Uhr **U** **Frauengemeinschaftsmesse** (Pfr. Janson)

Amt für Hans Roth, Eltern und Schwiegereltern

Stiftsmesse für Fam. Krämer und Wenz

Stiftsamt für Johann u. Katharina Mayer, geb. Schön

Stiftsmesse für Fam. Josef Eberling

Freitag, 19.07.**G** **kein Gottesdienst**18.30 Uhr **I** **Eucharistiefeier** (Pfr. Janson)

Amt für Roland Stuck

Samstag, 20.07.15.00 Uhr **B** Das **Sakrament der Ehe** spenden sich

Paul u. Anne-Kathrin Rode, geb. Nuber (Pfr. Linvers)

**16. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für die Kirchenstiftung -
Samstag, 20.07.**

(Siehe dazu auch: Informationen)

18.00 Uhr **U** **Vorabendmesse** (Pfr. Türk)

Hl. Messe für Michael Hasenfuß u. Fam. Rheinacker

Hl. Messe für Pater Gerard

Stiftsamt für Andreas u. Margarete Hartmann geb.

Steidel u. Angehörige

18.00 Uhr **I** **Vorabendmesse** (Pfr. Janson)

Amt für Emil Hartmann

Amt für Günter Diehl

Amt für Mathilde Wydra, Peter Malcharczyk u. Verst.

der Fam. Wydra u. Malcharczyk, sowie alle

Verwandten und Bekannten

Sonntag, 21.07.09.00 Uhr **B** **Amt für die Pfarrgemeinde** (Pfr. Janson)10.30 Uhr **G** **Amt für die Pfarrgemeinde** (Pfr. Janson)**Montag, 22.07.**17.45 Uhr **B** **Rosenkranzgebet**18.30 Uhr **B** **Eucharistiefeier** (Pfr. Janson)

Hl. Messe für Anni Veigl (Fi/Schm)

Hl. Messe für die armen Seelen

Dienstag, 23.07.**HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN,***Schutzpatronin Europas*18.00 Uhr **G** **Rosenkranzgebet**18.30 Uhr **G** **Frauengemeinschaftsmesse** (Pfr. Janson)

Amt für Paul Bialojahn (Jgd)

Hl. Messe für Leb. u. Verst. d. Fam. Lahn und Huy

Mittwoch, 24.07.**I** **Kein Gottesdienst****Donnerstag, 25.07.**18.30 Uhr **U** **HL. JAKOBUS,** *Apostel***Eucharistiefeier** (Pfr. Janson)

Hl. Messe für Jakob u. Helene Kramer

Hl. Messe f. Lenchen Kern, Alfons, Klara u. Johannes

Kern

Stiftsmesse für Pfr. Jakob Kopp u. seine Schwester

Freitag, 26.07. **Hl. Joachim u. hl. Anna**
G **Kein Gottesdienst**
 18.30 Uhr **I** **Eucharistiefeier** (Pfr. Janson)

17. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für die Kirchenstiftung -

Samstag, 27.07.
 18.00 Uhr **U** **Vorabendmesse** (Pfr. Türk)
 Amt für Hilde Steinmüller u. Emilie Krebs
 Hl. Messe für Ute Fischer u. Elke Ohler
 Amt für Albert Albertini
 Amt für Paul Wagner u. verst. Angeh.
 18.00 Uhr **I** **Vorabendmesse** (Pfr. Janson)
 Amt für Karl Kreitner
 Amt für Otto Frank u. verst. Angehörige der Fam.
 Frank und Günther


Sonntag, 28.07.
 09.00 Uhr **B** **Amt für die Pfarrgemeinde** (Pfr. Janson)
 10.30 Uhr **G** **Amt für die Pfarrgemeinde** (Pfr. Janson)

Montag, 29.07. **Hl. Marta von Betanien**
 17.45 Uhr **B** **Rosenkranzgebet**
 18.30 Uhr **B** **Eucharistiefeier** (Kpl. Macziol)
 Amt für Marie u. Johann Bartl u. verst. Angeh.,
 Renate Vogel
 Amt für Stefan Doro

Dienstag, 30.07.
 10.30 Uhr Gottesdienst im **Theodor-Friedrich-Haus** (Pfr. Janson)
 18.00 Uhr **G** **Rosenkranzgebet**
 18.30 Uhr **G** **Eucharistiefeier** (Kpl. Macziol)

Mittwoch, 31.07. **Hl. Ignatius von Loyola**
 18.00 Uhr **I** **Rosenkranzgebet**
 18.30 Uhr **I** **Eucharistiefeier** (Kpl. Macziol)
 Amt für alle Verstorbenen der Pfarrei an die keiner
 mehr denkt




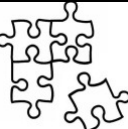
Unsere Pfarrbüros:	
Haßloch, St. Gallus, (Zentralbüro der PG) Rösselgasse 4 Tel: 2148 Mo - Do: 16 - 18 Uhr Fax: 82970 Fr: 14 - 16 Uhr st.gallus@kath-kirche-hassloch.de	Haßloch, St. Ulrich St.-Ulrich-Str. 15 Tel.: 5655 Mo + Fr: 9 - 11 Uhr Fax: 5930090 st.ulrich@kath-kirche-hassloch.de
Homepage von Haßloch: http://www.kath-kirche-hassloch.de	
Böhl, Pfarrheim Allerheiligen, Kirchenstr. 13 (Altenstube, PH) Briefkasten – Rückseite der Kirche Tel: 64507 Mo: 16.30 - 18.00 Uhr Do: 9 - 11 Uhr	Iggelheim, St. Simon u. Judas Thaddäus, Taubenstr. 19 Tel: 76182 Mo, Di, Do.,Fr. 9 - 12 Uhr Fax: 8738299
Homepage von Böhl-Iggelheim: http://www.katholische-kirche-boehl-iggelheim.de	
Unsere Hauptamtlichen:	
Pfarrer Michael Janson Rösselgasse 4, Tel: 2148	michael.janson@kath-kirche-hassloch.de
Gemeindefereferentin Ulrike Schwartz St.-Ulrich-Str. 15, Tel: 981446	ulrike.schwartz@kath-kirche-hassloch.de
Pastoralreferentin Eva Grißmer Rösselgasse 4, Tel: 2148	eva.grissmer@kath-kirche-hassloch.de
Kaplan Hermann Josef Macziol Schmähgasse 70, Tel: 8739797	hermann-macziol@online.de

	Böhl am 08.07., vom 25.07. bis 31.07.
--	---------------------------------------

Vorschau! Im **Monat August** finden die Wochenendgottesdienste samstags um 18.00 Uhr in Böhl u. 18.00 Uhr in Hassloch St. Gallus und sonntags, um 09.00 Uhr in St. Ulrich und um 10.30 Uhr in Iggelheim statt.
Redaktionsschluss für die Gottesdienstordnung August ist **Montag, 15.07.**
Bitte achten Sie darauf!!!

Die **Krankenkommunion** wird ausgeteilt am Donnerstag, dem 04. Juli und Freitag, dem 05. Juli zur gewohnten Zeit.

Kinder und Jugend

Messdiener Haßloch		KjG Haßloch	
<u>Gruppenstunden:</u> - Sommerpause -		<u>Gruppenstunden:</u> - Sommerpause -	
	Jugend Böhl-Iggelheim		Gemeinsame Termine
<u>Messdienerleitungsteam:</u> Donnerstag, 4.7., um 18.30 Uhr in Iggelheim		<u>Messdienerausflug:</u> Samstag, 06.07. zum Kletterwald in Speyer; Abends, nach dem Gottesdienst in Iggelheim, gemeinsames Grillfest in Böhl zum Abschluss Vorschau für August: <u>Messdiener-/Jugendfreizeit</u> von 12.-16.8.2013 in Kastellaun (es sind noch einige Plätze frei; nähere Infos bei Marie-Christin Mayer) <u>Jugendgottesdienst zum Abschluss der Freizeit</u> am Samstag, 17.8. um 18 Uhr in Böhl	



„Uns schickt der Himmel“

45 Kinder und Jugendliche aus unserer Pfarreiengemeinschaft haben vom 13.- 16. Juni an der 72-Stunden-Aktion des BDKJ teilgenommen. Sie haben sich das Motto der Aktion „Uns schickt der Himmel“ zu eigen gemacht. Aus dem Glauben heraus aktiv werden, die christliche Verantwortung gegenüber den Mitmenschen und der Schöpfung ernst nehmen – auf diesem Hintergrund haben sie mit viel Engagement ihren Projektauftrag verwirklicht. Die Gruppe erhielt ihren Auftrag – der bis zuletzt geheim blieb – erst am Donnerstag, 13.6. um 17.07 Uhr bei der zentralen Eröffnungsveranstaltung des Dekanates Speyer auf dem Domplatz in Speyer:

„Lasst den Vogelpark in Iggelheim in neuem Glanz erstrahlen. Sorgt dafür, dass sich Vögel, Ziegen und Rehe wieder wohl fühlen und so ein attraktives Ausflugsziel für Familien entsteht!“

Und schon tickte die Uhr und die zur Verfügung stehende Zeit – 72 Stunden, von Donnerstag 17.07 Uhr bis Sonntag, 17.07 Uhr – schmolz dahin. So wurde am Donnerstagabend zunächst der Vogelpark besichtigt und mit einer ersten Planung begonnen. Ab Freitag ging es dann tatkräftig ans Werk. U.a. wurden von Freitag bis Sonntag:

- Grünflächen entlaubt, von Unkraut befreit und mit Rindenmulch ausgelegt, neue Sträucher und Blumen gepflanzt;
- das Eingangstor neu gestaltet;
- Holzpfähle im Außenzaun erneuert;
- eine Vogelvoliere für Kanarienvögel hergerichtet;
- der Hauptweg zu den Gehegen neu befestigt und mit Splitt ausgelegt, Rindenmulch am Wegrand ausgelegt;
- im Ziegengehege das Dach ausgebessert und mit neuer Dachpappe versehen, ein Pflastersteinweg angelegt, ein Kletterberg neu gestaltet, und der Wasserlauf durchs Gehege gereinigt und befestigt;
- für benötigte Materialien Sponsoren gesucht und die Materialien organisiert;
- für Sonntag ein Familienfest organisiert, angefangen von der Werbung über die Deko bis zur Programmgestaltung (mit Kinderschminken, Quiz und Spieleangebot) und der Organisation von Kuchen- und Waffelverkauf.



Wenn Ferien, dann Ferien

Die Ferien sind keine Vorbereitungszeit auf das nächste Schuljahr, sondern wirklich Ferien, freie Zeit. Sechs Wochen nicht eingespannt sein in den engen Rahmen von Schule, Hausaufgaben, Klausurvorbereitung.

J. Gandras

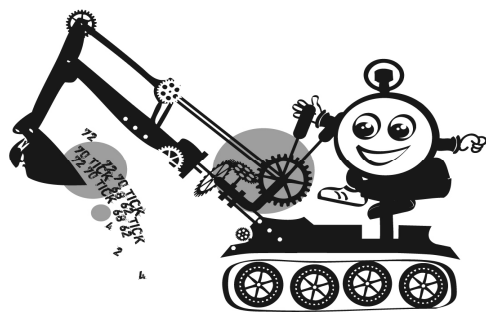
Pünktlich, nach den 72 Stunden, um 17.07 Uhr wurde dann am Sonntag beim Familienfest der neu gestaltete Splittweg freigegeben und damit dann auch alle anderen gestalteten Bereiche an den Vorstand des Vogelparkes übergeben.

Herr Wagemann und Herr Feuchtenhofer (der erste und der zweite Vorsitzende) zeigten sich sehr erfreut über das Ergebnis und bedankten sich für die viele geleistete ehrenamtliche Arbeit auch mit einer großzügigen Spende bei den Jugendlichen.

Fertig werden konnte die Gruppe nur, weil sie Unterstützung erfahren durfte: viele Firmen nahmen sich die losgeschickten Spendenaufrufe zu Herzen und halfen mit Materialspenden, mit Geräten und teilweise auch durch personellen Einsatz, oder versorgten die Gruppe mit Essen und Getränken. Auch Eltern und andere Erwachsene aus den Pfarrgemeinden, und auch Herr Johannes Zehfuß (MdL), der das Projekt als Schirmherr unterstützte, haben den Jugendlichen mit Zeit, Know-how und körperlichem Einsatz zur Seite gestanden und mit dazu beigetragen, dass das Projekt dann am Sonntag abgeschlossen übergeben werden konnte.

Wo es am Samstagmorgen noch so aussah, als ob das Projekt nicht fertig gestellt werden könnte, und die Gruppe an ihre Grenzen gestoßen ist, haben die Jugendlichen sich voll und ganz eingebracht, waren total motiviert, sind teilweise sogar an ihre Grenzen gegangen. So durften alle erleben, was Solidarität bewirken kann, und dass scheinbar Unmögliches durch Kreativität, Know-how und gemeinsames Anpacken gelingt.

Ein herzliches Danke an alle, die die Gruppe in diesen Tagen in irgendeiner Weise unterstützt haben, so dass deutlich werden konnte:



„Uns
Schickt
der
Himmel

Aus dem Pfarrgemeinderat für die Pfarrgemeinde



Auch am 22. April 2013 prägte ein Ausschnitt der Pastoralconstitution des Zweiten Vatikanischen Konzils „gaudium et spes“ („Freude und Hoffnung“) den Einstieg in die Sitzung. Zentrales Stichwort: die „Zeichen der Zeit“. Wir sind gefordert, darin Gott zu erkennen, seine Gegenwart, seinen Willen. Das Konzil ermuntert zu einem Dialog mit allen Menschen. Der Textauszug findet sich wie gewohnt auf den Homepages unserer Gemeinden.

Der **Haushaltsplan von Iggelheim** konnte nun vorgestellt werden.

Bärbel Fink, die Leiterin der **Kindertagesstätte St. Elisabeth**, informierte in ihrem Jahresbericht über die aktuelle Situation in der KiTa und die anstehenden Um- und Ausbaumaßnahmen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Sitzung bildeten die Vorschläge zum **Patrozinium** für die neue Pfarrei. Im Zuge des Verfahrens zur Namensgebung für die neuen Pfarreien gemäß „Gemeindepastoral 2015“ werden bis Oktober 2013 die Namen vom Bischof festgelegt. Bis Ende August 2013 muss daher eine Liste mit zwei Namensvorschlägen (mit Priorisierung und Begründung) durch den PGR eingereicht werden. Bereits im vergangenen Herbst verständigte sich der PGR über die Vorgehensweise. Insgesamt fünf Namen lagen nun zur Abstimmung vor. Das Ergebnis für die künftige Pfarrei werden folgende Namensvorschläge eingereicht:

1. Clara (von Assisi)
2. Clemens Maria Hofbauer

Die einzelnen Gemeinden behalten weiterhin ihre bisherigen Namen!

Der PGR sprach sich dafür aus, in Böhl, Iggelheim und Haßloch **Gemeindeversammlungen** anzubieten. Nach den Rückmeldungen aus den jeweiligen Gemeindeausschüssen werden diese wahrscheinlich im November 2013 stattfinden. Nähere Informationen erhalten Sie rechtzeitig auch über die Gottesdienstordnung.

Weitere Informationen zur Sitzung finden Sie im Protokoll auf den Homepages unserer Gemeinden.

Ihr PGR-Vorstand

Informationen



Aus der Gemeinde St. Gallus verstarben:

Frau Helene Gandert, geb. Marschall, Schillerstr. 18, 83 Jahre
 Frau Maria Kraus, geb. Magin, TFH, 86 Jahre
 Herr Ludwig Stangl, Lindenstr. 45, 74 Jahre
 Frau Katharina Buchmüller, g. Rechner, Untere Bleiche 12, 83 J.
 Herr Jakob Gyarmaty, Moltkestr. 62, 81 Jahre

Aus der Gemeinde St. Simon u. Judas Thaddäus verstarben:

Frau Leontine Lamm, geb. Müller, 58 Jahre
 Herr Peter Schönung, 68 Jahre

Herr, nimm unsere Verstorbenen auf in deine Freude und lass sie dein Angesicht schauen!

	St. Gallus:	St. Ulrich:
	Renovabis 278,57 €	Renovabis 263,43 €
	25.05. 139,23 €	20.05. 61,76 €
	2.06. u. 09.06. 189,77 €	26.05. 116,56 €
	Fronleichnam 261,95 €	
	Iggelheim:	Böhl:
	Renovabis 277,07 €	Renovabis 557,45 €
	20.05. 51,10 €	20.05. 161,62 €
	26.05. 87,19 €	25.05. 80,35 €
	01.06. 84,64 €	Fronleichnam 221,17 €
		02.06. 90,57 €

Öffnungszeiten der Katholischen Pfarrbüchereien:

Böhl

sonntags von 9.30 - 12.00 Uhr
 mittwochs von 15.30 - 16.30 Uhr

Iggelheim

sonntags von 9.30 - 11.30 Uhr
 mittwochs von 15.30 - 18.00 Uhr
 1.u.3.Di. von 18.00 - 19.30 Uhr
 im Monat



**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Regelmäßige Termine:

St. Gallus

dienstags 20.00 Uhr

St. Ulrich

Jd. 1. Die. im Monat 19.30 Uhr
 mittwochs 20.00 Uhr
 donnerstags 09.30 Uhr

Böhl

dienstags 14.00 Uhr
 mittwochs 20.00 Uhr

Iggelheim

montags 19.00 Uhr
 dienstags 20.00 Uhr

donnerstags 14.00 Uhr

Chorprobe

Ökumenischer Gesprächskreis

Singkreis „Lebenstone“

Mutter-Kind-Gruppe (altes Pfarrsälchen)

Seniorentreff (ab 09.07. Ferien)

Chariots

Gymnastikgruppe im Pfarrzentrum

Kirchenchor im PZ,

Sommerpause **ab 09.07. bis einschl. 06.08.13**

Seniorentreffen in der Seniorenstube

Einzelne Veranstaltungen:

Di. 02.07.	14.30 Uhr	G	Seniorenkreis (wir haben Ferien bis 27.08.)
	19.30 Uhr	U	Ökum. Gesprächskreis
Mi. 03.07.	15.00 bis	I	Lesecafe der KÖB im PZ/Seniorenstube
	17.30 Uhr		
Do. 11.07.	19.30 Uhr	U	Bibelkreis
Mi. 10.07.	15.00 bis	I	Lesecafe der KÖB im PZ/Seniorenstube
	17.30 Uhr		
Fr. 12.07.	09.00 Uhr	I	Kirchenreinigung (Gruppe 4)
Mi. 17.07.	15.00 bis	I	Lesecafe der KÖB im PZ/Seniorenstube
	17.30 Uhr		
So. 21.07.		G	Monatstreff der Männergemeinschaft nach dem 10.30 Uhr – Gottesdienst
Mi. 24.07.	14.30 Uhr	I	Radtour der KFD durch den Wald, anschl. Einkehr im Lesecafe, PZ/Seniorenstube
	14.30 Uhr	G	kfd-Nachmittagskaffee
Mi. 31.07.	15.00 bis	I	Lesecafe der KÖB im PZ/Seniorenstube
	17.30 Uhr		

Im **Pfarrbüro St. Gallus** liegen mehrere **Stammbücher und Taufunterlagen** (auch schon seit längerer Zeit) zur Abholung bereit.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Büroschränke etwas entlasten würden. Bitte beachten Sie unsere Bürozeiten!

Vielen Dank

Das Büroteam

Katholische Pfarrgemeinde Allerheiligen Böhl

Die katholische Pfarrei Allerheiligen Böhl sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Verwalterin / einen Verwalter in Teilzeit für das Pfarrheim in Böhl. Die Stelle umfasst alle Arbeiten rund um das Pfarrheim wie Reinigung, Gartenpflege, Vor- und Nachbereitung von Vermietungen sowie alle Hausmeister Tätigkeiten. Die Dotierung der Stelle richtet sich nach den Vorgaben des jeweils gültigen Tarifvertrages. Vorausgesetzt werden Zuverlässigkeit und eigenständiges Arbeiten.

Bewerbungen nimmt das Pfarrbüro in der Rösselgasse 4 in Haßloch entgegen, oder per Mail an pfarramt.boehl@web.de.

Telefonisch ist das Pfarrbüro unter der Rufnummer 06324-2148 erreichbar.

Zum Sonntagsevangelium vom 21.07:

Maria und Martha

Geschwister, nicht Gegner!

Es geht im Evangelium von Maria und Marta nicht um eine Konkurrenz zwischen Aktion und Kontemplation. Marta und Maria sind nicht Gegner, sondern Geschwister. Sie ergänzen einander, aber sie bekämpfen sich nicht. So sollte es auch in den Gemeinden sein. In unserer von Leistung geprägten Zeit sind wahrscheinlich die „Marta-Gemeinden“ stärker verbreitet. Und es sähe in unserer Gesellschaft auch schlecht aus, wenn es nicht so wäre. Doch darüber darf die Kontemplation und das Gebet nicht vergessen werden. Jesus kommt bei Marta und Maria zu Besuch.



„Wenn es dir gut tut, dann komm!“

(Hl. Franziskus an Bruder Leo)

Wallfahrt 2013

zu den **Franziskanerinnen** vom göttlichen Herzen Jesu
nach **Gengenbach** im Schwarzwald

am Dienstag, **13. August**

Abfahrt: **7.30 Uhr** vor der St. Ulrichskirche

Am Vormittag ist der **Abtsberg** unser Ziel. Das ehemalige Landgut ist heute geistliches Zentrum der Franziskanerinnen. Inmitten von Weinbergen, Wald und Wiesen eröffnet sich eine Atmosphäre der Ruhe und Erholung. Nach dem Gottesdienst mit unserem Pfarrer begleitet uns Schwester Angelucia über den **Franziskusweg** (ca. 20 Minuten Fußweg mit Sitzgelegenheiten) zur „**Portiunkula**“ Kapelle, die nach dem Original in Assisi gebaut wurde. Zu Mittag essen wir im Haus „La Verna“.

Nachmittags besuchen wir das Mutterhaus in Gengenbach und haben Gelegenheit den Schwestern in der Kunst- und Paramenten Werkstatt über die Schulter zu schauen.

Anschließend bietet Gengenbach, auch "Badisch` Nizza" genannt, viele romantische Gässchen sowie Klosterkirche und Kräutergarten im Innenhof der ehemaligen Benediktinerabtei. Auch zahlreiche Cafes in der historischen Altstadt um den Marktplatzbrunnen laden zum Verweilen ein.

Alle, die mitkommen möchten, sind herzlich eingeladen.

Reisepreis: € 33,- incl. Mittagessen.

Evtl. Änderungen behalten wir uns vor.

Anmeldung bis 30. Juli bei:

kfd St. Ulrich Susi Hartkorn ☎ 06324 1639 oder

Elisabeth Heitz ☎ 06324 82588

Trauerwanderung Auf meinem Lebensweg mit meiner Trauer weitergehen!



Wer einen nahe stehenden Menschen verloren hat, sucht nach Wegen, den Verlust zu verarbeiten. Trauerwege können sehr schwer und lang sein, deshalb laden die Mitarbeiter des Trauercafés „Lebensraum“ Trauernde zu einer Wanderung ein. Wir wollen im Herbst miteinander gehen, Vergänglichkeit und dennoch Leben spüren.

Termin: **Samstag, 19.10.2013**, 11.00 h in Bad Dürkheim
(Teilnehmerzahl begrenzt)

Wegstrecke: ca.2 Std. reine Laufzeit zzgl kleine Pausen/Verweilzeiten

Mitbringen: Bei Bedarf Essen und Trinken, festes Schuhwerk

Ausklang: Trauercafé „Lebensraum“, Gerberstr. 6 in
Bad Dürkheim bei Kaffee/Kuchen und Brezeln

Wir bitten um Anmeldung für unser kostenfreies Angebot
und stehen Ihnen gerne für Rückfragen zur Verfügung unter
Tel.Nr. 06353/2899 oder 06322/791727



Aufruf des Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz zur Flutopferhilfe

Bonn, den 12. Juni 2013

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben,

bewegende Bilder und Berichte vom Hochwasser in großen Teilen Deutschlands prägen jeden Tag neu die Nachrichten. Tausenden Betroffenen haben die Überschwemmungen die Wohnstatt genommen. Betriebe stehen unter Wasser, Schulen, öffentliche und kirchliche Einrichtungen sind geschlossen. Viele Menschen sind in existenzielle Not geraten.

Schon bislang konnten große Hilfsaktionen verwirklicht werden. Bund und Länder, Kommunen und zahllose Freiwillige helfen, die Not zu lindern. Es gibt im großen Umfang praktische Hilfe, auch viele Hilfszusagen finanzieller Art sowie Sachspenden. Auch aus dem kirchlichen Bereich sind viele Freiwillige im Einsatz. Bistümer und kirchliche Verbände haben Finanzhilfen zugesagt.

Zu dem Geist der Verbundenheit mit den Betroffenen zählt auch das fürbittende Gebet beim Eucharistischen Kongress in Köln. In Anbetracht der großen und noch viele Wochen währenden Not appelliere ich namens der deutschen Bischöfe nochmals an Ihre Großherzigkeit. Ich bitte um Ihre Solidarität mit den Menschen in den betroffenen Gebieten. Es gibt viele Möglichkeiten zu zeigen, dass wir zusammen gehören. Eine von ihnen ist die Spende für die Opfer der Überschwemmungen in Deutschland wie auch in Tschechien, Ungarn und der Slowakei. Die eingehenden Spenden werden rasch auf alle betroffenen Gebiete verteilt.

Lassen Sie uns weiterhin zusammenstehen in der Hilfe für die Vielen, die in diesen Wochen wegen der Überschwemmungen großes Leid zu tragen haben, im Gebet und in großzügiger Hilfe!

Mit einem herzlichen Dankeschön bin ich

Ihr

Dr. Robert Zollitsch, Erzbischof

Bankverbindung für die **Flutopferhilfe**:
Deutscher Caritasverband / Caritas international
(Katastrophenhilfe im In- und Ausland)

Kto-Nr. 202

Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe

BLZ 660 205 00

Stichwort: Hochwasseropfer 2013